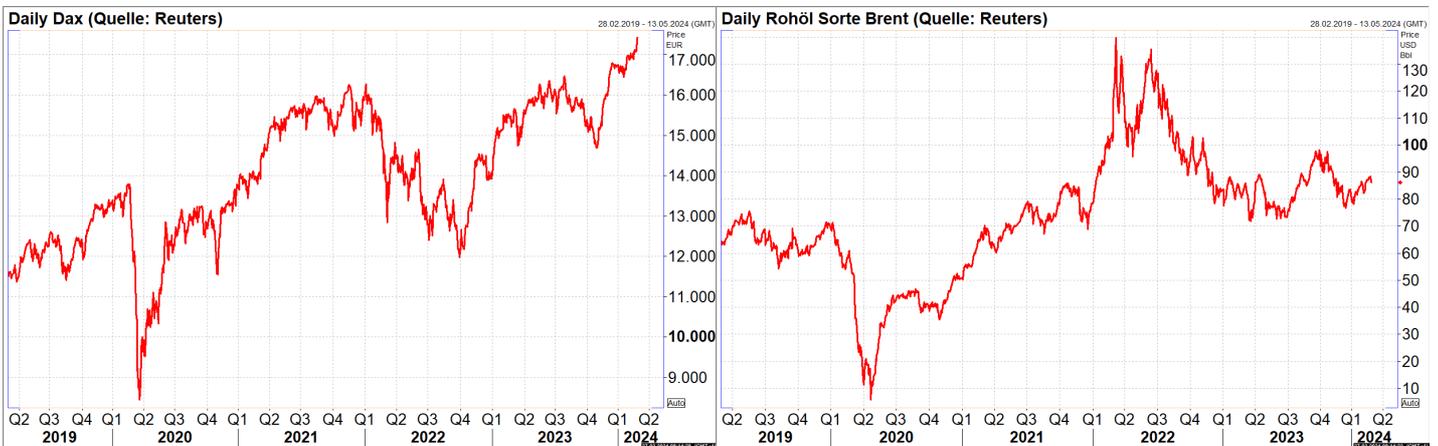


Marktüberblick am 27.02.2024

Stand: 8:49 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	17.423,23	+0,02 %	+4,01 %	Rendite 10J D *	2,43 %	+7 Bp	Dax-Future *	17.470,00
MDax *	25.785,79	-0,82 %	-4,98 %	Rendite 10J USA *	4,30 %	+3 Bp	S&P 500-Future	5076,25
SDax *	13.740,61	-0,18 %	-1,57 %	Rendite 10J UK *	4,16 %	+6 Bp	Nasdaq 100-Future	17948,25
TecDax*	3.400,68	+0,19 %	+1,90 %	Rendite 10J CH *	0,86 %	+4 Bp	Bund-Future	132,40
EuroStoxx 50 *	4.864,29	-0,17 %	+7,58 %	Rendite 10J Jap. *	0,68 %	-3 Bp	VDax *	12,65
Stoxx Europe 50 *	4.291,72	-0,41 %	+4,85 %	Umlaufrendite *	2,51 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	2033,00
EuroStoxx *	497,71	-0,28 %	+4,96 %	RexP *	442,15	+0,53 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	82,70
Dow Jones Ind. *	39.069,23	-0,16 %	+3,66 %	3-M-Euribor *	3,95 %	+2 Bp	Euro/US\$	1,0854
S&P 500 *	5.069,53	-0,38 %	+6,28 %	12-M-Euribor *	3,73 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8556
Nasdaq Composite *	15.976,25	-0,13 %	+6,43 %	Swap 2J *	3,26 %	+7 Bp	Euro/CHF	0,9544
Topix	2.678,46	+0,18 %	+12,98 %	Swap 5J *	2,84 %	+8 Bp	Euro/Yen	163,33
MSCI Far East (ex Japan) *	526,55	-0,42 %	-0,44 %	Swap 10J *	2,78 %	+8 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,29
MSCI-World *	2.607,63	-0,26 %	+5,91 %	Swap 30J *	2,51 %	+7 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 27. Feb (Reuters) - Am Dienstag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge wenig verändert starten. Zum Wochenanfang hatten Dax-Anleger zeitweise an die jüngste Rekordjagd angeknüpft und den deutschen Leitindex auf ein frisches Allzeithoch von 17.460,53 Zählern getrieben. Aus dem Handel ging er kaum verändert bei 17.423,23 Punkten. Mit Spannung warten Investoren nun vor allem auf die in der zweiten Wochenhälfte anstehenden neuen Inflationsdaten aus den USA und dem Euro-Raum, um Hinweise auf den Startschuss für erste Zinssenkungen zu erhalten. Auf der Konjunkturseite legen die GfK und das Nürnberg Institut für Marktentscheidungen (NIM) im Tagesverlauf das Konsumbarometer für März vor. Zudem stehen weitere Bilanzen an. Unter die Lupe nehmen Anleger vor allem die Quartalszahlen der Münchener Rück.

Nach der jüngsten Rally sind die Anleger an der Wall Street mit angezogener Handbremse in die neue Börsenwoche gestartet. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Montag 0,2 Prozent tiefer auf 39.069 Punkten. Der technologielastige Nasdaq gab 0,1 Prozent auf 15.976 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,4 Prozent auf 5.069 Punkte ein. Die vom Chip-Hersteller Nvidia entfachte Rally hatte bereits vor Wochenschluss etwas an Schwung verloren. Zuletzt hatte vor allem der Börsenhype um das Thema Künstliche Intelligenz (KI) die Aktienmärkte weltweit nach oben getrieben. Viele Anleger setzten aber auch darauf, dass die großen Notenbanken Fed und Europäische Zentralbank (EZB) ihre Zinsen senken und der Konjunktur damit neuen Schwung verleihen werden. Mittlerweile erwarten viele Marktteilnehmer den Startschuss für eine erste Lockerung der Fed jedoch nicht mehr im Mai, sondern im Juni. Bei den Einzelwerten sprangen die Titel von Chiphersteller Micron um rund vier Prozent nach oben, nachdem der Konzern mit der Massenproduktion seiner Speicherchips für den Einsatz bei Nvidias neuestem Chip für Künstliche Intelligenz (KI) begonnen hat. Dagegen büßte die Google-Muttergesellschaft Alphabet mehr als vier Prozent ein und blieb damit hinter anderen Tech-Werten zurück.

Nach den besser als erwartet ausgefallenen Inflationsdaten aus Japan und den in dieser Woche anstehenden Konjunkturdaten aus Europa und den USA sind die Anleger in Japan auf der Hut. Der 225 Werte umfassende Nikkei-Index notierte unverändert bei 39.240 Punkten. Der breiter gefasste Topix-Index stieg um 0,18 Prozent. Die Börse in Shanghai lag 1,3 Prozent im Plus. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen gewann 1,2 Prozent.

Wirtschaftsdaten heute

- JPN: Verbraucherpreise (Jan)
- EWU: Kreditvergabe (Jan)
- DE: GfK Konsumklima (Mrz)
- FR: Verbrauchervertrauen (Feb)
- USA: Auftragseingang langl. Güter (Jan), FHFA Hauspreisindex (Dez), Verbrauchervertrauen Conf. Board (Feb)

Unternehmensdaten heute

- Agilent Technologies (Q1), Dürr, Ebay, Ferrovial, FlatexDegiro, Intesa Sanpaolo, Lowe's, Munich Re, New Work, Puma, Sempra Energy, Universal Health Services (Q4), Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen (Jahr)

Weitere wichtige Termine heute

- Zinsentscheid der Ungarischen Nationalbank

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.